

tiven eine feste Klassenposition, eine schöpferische Kampfatosphäre und die volle Wahrnehmung der eigenen Verantwortung für die Durchführung der Beschlüsse des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

**I. Die Parteiwahlen sind Anlaß,
unsere erfolgreiche Bilanz in Verwirklichung
der Beschlüsse des IX. Parteitages
überall bewußtzumachen
und die weiteren Aufgaben zu beschließen**

Alle Parteikollektive können davon ausgehen, daß sich in der 30jährigen Geschichte der Deutschen Demokratischen Republik ein bedeutungsvoller Wandel zum Wohle des Volkes vollzogen hat und weiter vollziehen wird.

Anhand der Dokumente der 8. Tagung des Zentralkomitees und des Aufrufes zum 30. Jahrestag der DDR gilt es, unsere erfolgreiche innen- und außenpolitische Bilanz im Zusammenhang mit dem dazu geleisteten eigenen Anteil sichtbar zu machen. Die Parteiorganisationen beraten und beschließen, wie in der politischen Massenarbeit die gute Gesamtbilanz unserer Entwicklung noch besser als Kraftquell für die Auslösung neuer Initiativen genutzt wird. Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse bei der Verwirklichung der den Interessen des Volkes dienenden Hauptaufgabe. Sie widerspiegeln sich für jeden spürbar im Leistungsanstieg unserer Volkswirtschaft, in bedeutsamen Fortschritten bei der Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes.

Überzeugend ist darzulegen, wie sich auf der Grundlage des unzerstörbaren Bündnisses mit der Sowjetunion und den anderen Bruderstaaten die internationalen Positionen der DDR gefestigt haben, daß die DDR aktiv an der Ausgestaltung der sozialistischen Staatengemeinschaft mitwirkt.

Mit konkreten Fakten und Tatsachen ist der Nachweis zu führen, daß die DDR einen konstruktiven Beitrag leistet im Kampf um Frieden, Entspannung und Abrüstung sowie für die antiimperialistische Solidarität mit den Völkern, die um ihre nationale und soziale Befreiung kämpfen.

In den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen gilt es so konkret wie möglich zu belegen, daß unser sozialistischer Staat der Arbeiter und Bauern durch den Fleiß, die Schöpferkraft und das initiativreiche Wirken der Werktätigen erstarkt ist.

Die Parteiorganisationen schätzen ein, wie sich im Kampf um die allseitige Erfüllung der Planaufgaben, um die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Intensivierung der Teilnahme der Werktätigen an der Planung und Leitung entwickelt, die sozialistische Demokratie und Gemein-